

YNFAM

INTERESSANTE NEUIGKEITEN FÜR ALLE BUKO-TEYLNEHMERYNNEN

Der ex-Generation xy Fanartikel

Bereits „ausgepackt“ und bereit zum „weiterverschenken“

Das YNFAM-Gimmick entspricht den Richtlinien und Wünschen der Deutschen Bischofskonferenz

Shirt-Shop

Style Guide: Wir berichten die neueren neuesten Trends vom Buko-Catwalk

Das große Schaulaufen der KJG-T-Shirts geht weiter. Vom Klassiker „Katholisch, Jung, Gemein“ (gesehen bei DV Bamberg, 14,50 EUR) über das „Boly“-Shirt (KJG München, 14,50 EUR) bis hin zu den blau-weißen Longsleeves (gesehen in Berlin und Mainz, Preise zwischen 13-15 EUR) erstreckt sich das Angebot der diesjährigen Buko.

Auch BDKJ-Shirts von der Freiburger 72-Stunden-Aktion mit der Aufschrift „kompromisslos“ (damals 15 DM, leider vergriffen) werden selbstbewusst getragen. Neu gesichtet in diesem Jahr: fair gehandelte Shirts zum diözesanen Pfingstzeltlager der KJG Aachen (wegen der political correctness 15 EUR).



KJG-Style in full effect: Top-Supermodell Felix A. Neumann auf der Prêt à Portee der Diözesanverbände.

+ IN

- Klare Aussagen, weg vom Heile-Welt-Design
- Mut zur Identitäts offenbarung
- Knallige Trendfarben wie orange und schwarz
- Girly-Shirts

OUT –

- verspielte, detailverliebte Motive
- Gummimattenverstärkungen im Brust- oder Rückenbereich
- Photos (absolut nicht drin: Gruppenphotos)
- mit Stoffeddings zugefügte Unterschriften



Schade, hier war schon ein Generation xy-Fan schneller als Du.
Bitte frage in deiner Diözesanstelle nach Ersatz!
Ggf. auspacken nicht vergessen.

Where the fuck is Bernhardsklause?

Im Rahmen des Studienteils offenbarte das Haus Altenberg am heutigen Donnerstag seine markanteste Eigenschaft: Die Weitläufigkeit. Von der Bernhardsklause zum Turmzimmer in zwanzig Minuten. „Ist so etwas möglich?“, fragten neu Eingesogene den Altenberg-Ureinwohner Kai P.: „Nö“.

Aktuelle Untersuchungen belegen, dass dieser Umstand durch klimatische Bedingungen noch verschärft wird. Wie amerikanische Wissenschaftler kürzlich zeigten, hängt die gefühlte Entfernung zwischen zwei Räumen im Haus Altenberg proportional mit dem Produkt der Temperatur in Fahrenheit und der konsumierten Kölsch-Menge in ml zusammen. Angesichts der Wetterlage und der Abendgestaltung kann deshalb nur festgestellt werden: Der Abstand wächst.

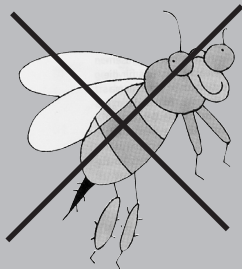
Die INFAM-Physiotherapie-Abteilung rät deshalb zu ausgiebigen gegenseitigen Fußmassagen oder der Einrichtung eines Fahrradverleihs.



WENIGER INHALT, KEINE PIXELFEHLER, MEHR ABSTAND.

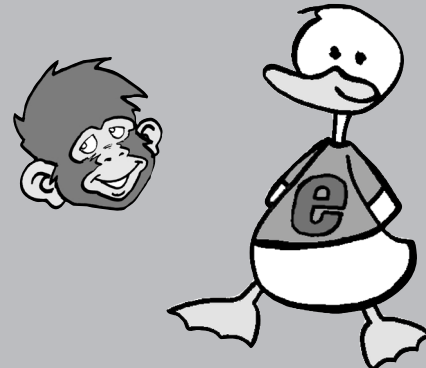
Big Brother – The Comeback
Ihr habt entschieden:

Josephine Biene ist raus!



Buko-Delegierte lassen sich einfach nicht hinter Licht führen. Kurz bevor wir selber Josephine Biene disqualifizieren konnten, habt ihr sie bereits rausgewählt. Der Grund: Josephine hat statt selbst teilzunehmen einfach die Kinderbiene in den Container geschickt. Komisch eigentlich, dass das (fast) niemandem aufgefallen ist. Heute ist im Big Brother Container der unvermeidliche Prominentenbesuch angesagt. Ebenso unvermeidlich scheint, dass wieder einmal Guido Westerwelle der Besucher ist. Morgen zum großen Finale von Big Brother möchten wir also von euch wissen, ob die evente oder Schoko ebenfalls den

Container verlassen soll, desweiteren könnt ihr uns sagen, ob Guido Westerwelle auf unbestimmte Zeit im Container drin bleiben muss. Schickt wie immer den Namen des Ex-Maskottchens, das ausscheiden soll, per SMS an die 0170-595 11 45 oder sagt es uns in der MediaLounge. Du allein entscheidest, welches Ex-Maskottchen eine weitere Chance bekommt!



www.guido-westerwelle.de/malle.jpg

From: "Daniel Zwick" <daniel.zwick@infam-redaktion.de>
To: "BUKO" <buko@altenberg.de>
Sent: Tuesday, June 12, 2003 8:02 PM
Subject:

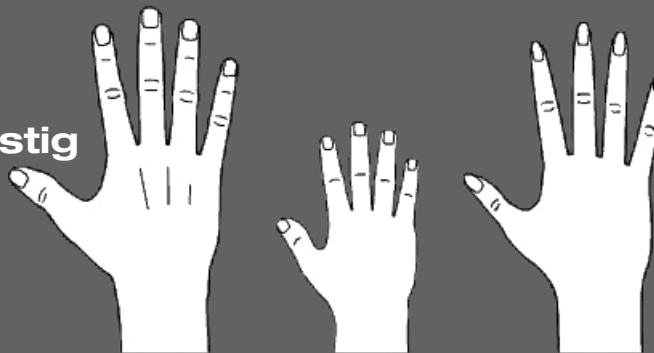
Liebe Bukos,

ich habs! Ihr tut nur so als sei es langweilig bei euch, als passiere nichts um die raue Buko-Wirklichkeit zu verstecken. Richtig? Nein? Langsam hab ich den Verdacht, ihr tagt gar nicht, sondern trefft euch nur noch zum Feiern. Klar, dass dann nichts auf der Buko-online Seite steht. Wer nichts sagt, kann es auch nicht in die Internet-Welt posaunen. Ist das etwa politisches Engagement? Schreibt ins Forum, meldet euch ihr Säcke! Mein Referat lass ich schleifen wegen der blöden Suche nach einer Meldung aus Altenberg. Aber: niente. Auch in der Zeitung steht mal wieder nix. Die KJG verzichtet darauf, ihre Stimmen zu Wohl und Wehe der Welt zu erheben. Und schämt sich nicht mal! Was würde Klaus Pangritz-Sellschopp sagen? Oder Felix A. Neumann? Jetzt muss ich eben alleine zum Kanzler-amt gehen. Einer muss es ja tun, protestieren, gegen irgendwas. Aber morgen will ich was lesen von euch, ich bitte um geharnischte politische Meinungs-äußerung! Die bring ich dann gleich im Bundestag vorbei. Hoffentlich verhaften sie mich nicht.
Bis morgen,daniel

Anzeige

Dritte Faustregel:

**Delegationen
trinken jetzt
besonders günstig**



Er zahlt für die
Biermarken 60 Euro.

Eigene Kinder und sein Pfarrer
je nur 5 Euro.

Für alle, die eine besondere Bindung zu ihrem Pfarrer haben und ein oder mehrere Kinder dabei haben, rechnen sich die Biermarken besonders. Denn der Pfarrer und alle eigenen Kinder bis einschließlich 15 Jahre erhalten für nur 5 Euro ihre eigenen, voll gültigen Biermarken. Und wenn die Biermarken durch sind, kauft man einfach neue Marken.

Außerdem profitieren Delegationen, die gemeinsam unterwegs sind oder die INFAM-Redaktion mitnehmen, vom Mittrinker-Rabatt.

Die Buko **DB**
Bierpreise mit System.